

Stuttgart, 19.06.2017

Haupttradroute 9, Geißelstraße in Stuttgart-West Einrichtung einer Radverkehrsverbindung mit Fahrbahnsanierung Bericht zum Stand der Bauvorbereitungen

Mitteilungsvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------------------|---------------|-------------|----------------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | Kenntnisnahme | öffentlich | 04.07.2017 |

Bericht

Allgemein

Die Geißelstraße in Stuttgart-West liegt auf der Haupttradroute 9. Diese verbindet die Stadtbezirke West und Vaihingen.. In Verbindung mit der angrenzenden Radverkehrsverbindung entlang der Straße Am Kräherwald stellt dieser Streckenabschnitt eine steigungsarme Umfahungsstrecke insbesondere für diejenigen Radfahrer dar, die nicht die Stuttgarter Innenstadt zum Ziel haben.

Der Streckenzug zwischen Gaußstraße und Wildermuthweg führt über die Brücke am Botnanger Sattel und verfügt im Bestand lediglich über eine indirekte und umwegige Radverkehrsführung. Sie ist dadurch für den Radverkehr unattraktiv. Die anschließenden Streckenabschnitte sind bereits vollständig für den Radverkehr ausgebaut, wodurch die hier beschriebene Maßnahme als Lückenschluss zu verstehen ist, der ein kreuzungsfreies und höhengleiches Überqueren des Botnanger Sattels ermöglicht. Nach Abschluss der Arbeiten besteht somit eine durchgängige Verbindung zwischen Birkenkopf und Killesberg.

Planung

Die Planung sieht vorrangig die Markierung beidseitiger Radschutzstreifen auf der Brücke zwischen der Gaußstraße und dem Wildermuthweg vor. In den Randbereichen der Brücke am Wildermuthweg und an der Gaußstraße wird der Radverkehr von den angrenzenden Gehwegflächen auf Fahrbahnniveau ausgeleitet und auf die Radschutzstreifen geführt. Zur Herstellung dieser Ausleitungen sind in diesen Bereichen teils aufwändigere Arbeiten (Anpassung Fahrbahnrande und Straßenentwässerung, Herstellung neuer Gehwegflächen und Rückbau alter Infrastruktur) erforderlich.

Südlich der Brücke über den Botnanger Sattel ist zudem die Einrichtung einer neuen Signalanlage vorgesehen, die Radfahrern und Fußgängern die sichere Querung der Geiß-
eichstraße ermöglichen soll. Nördlich der Brücke wird ein Anforderungstaster für Radfah-
rende an der bestehenden Lichtsignalanlage nachgerüstet und die Signalprogrammtech-
nik entsprechend angepasst.

Die Fahrbahn der Geiß-
eichstraße ist in einem schlechten Zustand. Insbesondere in Be-
reichen, in denen später der Radverkehr geführt werden soll, ist nach Regenschauern
stehendes Wasser zu beobachten. Daher soll auf einer Fläche von ca. 4.000 m² die
Asphaltdeckschicht erneuert werden.

Termine

Die Gesamtmaßnahme wurde bereits ausgeschrieben. Die Vergabe der zu beauftragen-
den Leistungen soll Anfang Juli im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung erfolgen. Der
Baubeginn ist für Ende Juli 2017 vorgesehen. Der Hauptteil der Bauarbeiten findet in den
Sommerferien statt, bis Ende Oktober soll die Gesamtmaßnahme abgeschlossen sein.

Kosten

Die Kosten für den Ausbau der beschriebenen Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt
618.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus den Budgets des Tiefbauamts für Radverkehr
und Straßenunterhaltung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Details Ausführungsplanung

<Anlagen>